

—► *Religion* und —*■ *Kirche*. In der sozialistischen Gesellschaft der DDR hat der p. K. seine soziale Basis verloren.

politischer Massenstreik: Form des proletarischen Klassenkampfes, die durch Ausdehnung des —► *Streiks* auf die Durchsetzung politischer Interessen der Arbeiterklasse den ökonomischen Kampf verbindet und das Zusammenwirken von Arbeiterpartei und Gewerkschaften erfordert. Der p. M. ist ein wichtiges Mittel zur Entwicklung der —► *Aktionseinheit* der Arbeiterklasse und aller demokratischen Kräfte im Kampf gegen den Klassengegner, für die Durchsetzung der Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen werktätigen Klassen und Schichten. Er bietet die Möglichkeit, das Proletariat in Vorbereitung auf die Revolution zu sammeln und zu schulen. Bei entsprechenden objektiven und subjektiven Bedingungen (—* *revolutionäre Situation*) ist er ein Mittel der Arbeiterklasse im Kampf um die Macht.

politisches System des Sozialismus: gemeinsames politisches Wirken der unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei zu einem einheitlichen Komplex organischer verbundener (vereinigter) staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen, Institutionen und Bewegungen der Werktätigen bei der Ausübung der politischen Macht und der Leitung der gesamten politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung mit dem Ziel der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des Aufbaus des Kommunismus. Der Charakter des p. S. des Sozialismus wird von seinem Klassenwesen und seiner sozialen Zielsetzung bestimmt. In ihm widerspiegeln sich die Grundmerkmale und Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung der sozialistischen Gesell-

Schaft. Ausgehend von dem bewährten marxistisch-leninistischen Grundsatz, daß in der Periode des Übergangs vom Kapitalismus zum Kommunismus der Staat nichts anderes sein kann als die —* *Diktatur des Proletariats*, heißt es im Programm der SED: »Die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist auf die weitere allseitige Stärkung des sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern als einer Form der Diktatur des Proletariats gerichtet, die die Interessen des ganzen Volkes der Deutschen Demokratischen Republik vertritt.« (S. 55) Das p. S. gewährleistet, daß die Macht dem Wohle des Volkes dient und vom Volke selbst ausgeübt wird (—♦ *Volkssouveränität*). Sie dient der Festigung des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit und sichert den wirksamen Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung. Sie schafft die notwendigen Bedingungen für die friedliche Arbeit des Volkes, für den weiteren wirtschaftlichen Leistungsanstieg und die weitere Erhöhung seines materiellen und kulturellen Lebensniveaus. Sie gestaltet und gewährleistet die sozialistische Lebensweise und die freie und allseitige Entwicklung der Persönlichkeit ihrer Bürger und sichert die Verbindung sozialer Rechte und Freiheiten der Bürger mit deren Pflichten und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Der Kern des p. S. und die führende und lenkende Kraft der gesamten sozialistischen Gesellschaft und aller ihrer staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen ist die —*■ *marxistisch-leninistische Partei*. Sie verwirklicht, ausgerüstet mit der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus, die politische Führung der gesellschaftlichen Prozesse, legt die Strategie und Taktik der Innen- und Außenpolitik entsprechend den konkreten Kampfbedingungen und unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Bruder-